



**Durch und durch**

**ER selbst aber,  
der GOTT des Friedens,  
heilige euch völlig;  
und vollständig möge  
euer Geist und Seele und Leib  
untadelig bewahrt werden  
bei der Ankunft unseres  
HERRN JESUS CHRISTUS!**

1.Thessalonicher 5,23 (Rev. EÜ)

Der GOTT des Friedens ist  
auch der GOTT **meines** Friedens.

**Mein GOTT ist der GOTT des Friedens!**  
**Unser GOTT ist der GOTT des Friedens!**  
**GOTT ist der GOTT meines Friedens!**

- ER ist der GOTT, der Frieden will.
- ER ist der GOTT, der Frieden gemacht hat durch JESUS CHRISTUS.<sup>1</sup>
- Von IHM kommt Friede.<sup>2</sup>
- Das Reich GOTTES ist ein Reich des Friedens<sup>3</sup>.

Von diesem GOTT empfangen wir Frieden mit IHM und durch IHN. ER schenkt uns Seinen Frieden durch den HEILIGEN GEIST, damit unsere Herzen in Frieden leben und wir, die Heiligen, untereinander in Frieden unseren Dienst tun können. Dazu sind wir berufen.<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> Epheser 2,14; Kolosser 1,20

<sup>2</sup> Römer 1,7; Epheser 6,23

<sup>3</sup> Römer 14,17

<sup>4</sup> Kolosser 3,15: Und der Friede des Christus regiere in euren Herzen, zu welchem ihr auch berufen worden seid in einem Leibe; und seid dankbar.

Damit ich in Frieden leben kann,  
muss ich als Geheiligte/(r) leben.

Um in Frieden leben zu können, muss ich ein geheiligtes Leben führen. Solange ich noch im ungeheiligten Alten lebe, werde ich Unfrieden erleben, weil mein „alter Mensch“ unheilbar stolz und selbstverliebt ist und dauernd auf Menschen trifft, denen es ganz genauso geht.

Ich brauche eine Heiligung, die von dem GOTT des Friedens selbst bewirkt wird. Nur dadurch verliert das alte Wesen in mir seine Kraft und ich kann in Liebe den anderen anerkennen und – wie es Philipper 2 gebietet – höher achten als mich selbst.<sup>5</sup>

Wir brauchen GOTTES Heiligung.

---

<sup>5</sup> Philipper 2,2-3: So erfüllet meine Freude, dass ihr einerlei gesinnt seid, dieselbe Liebe habend, einmütig, eines Sinnes, nichts aus Parteisucht oder eitlem Ruhm tuend, sondern in der Demut einer den anderen höher achtend als sich selbst.

Durch und durch geheiligt  
– eine Radikalkur tut not

Eine solche Heiligung ist eine **völlige<sup>6</sup> Heiligung**. Man kann sagen: **Wir müssen radikal geheiligt werden, durch und durch, ganz und gar**, wenn wir GOTTES Frieden haben wollen.

Wie macht ER das? Weil unser ICH durch die Sünde nicht zum Frieden fähig ist, hilft nur eine **Radikalkur**. Der alte Mensch, das Fleisch, muss sterben und eine neue Schöpfung an seine Stelle treten:

Galater 5,24: **Die aber des Christus sind, haben das Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Lüsten.**

Kolosser 3,3: **... denn ihr seid gestorben ... und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott.**

Römer 6,3-4: **Oder wisset ihr nicht, dass wir, so viele auf Christum Jesum getauft worden, auf sei-**

---

<sup>6</sup> völlig – holotelēs, zusammengesetzt aus „holos“ = „ganz, perfekt“ und „telos“ = „Ende, Endziel, Erfüllung“. Holotelēs bedeutet demnach: „ganz vollständig, durch und durch, ganz und gar“. Das Wort finden wir nur in 1.Thess. 5,23.

**nen Tod getauft worden sind? So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe auf den Tod, auf dass, gleichwie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, also auch wir in Neuheit des Lebens wandeln.**

Als mit CHRISTUS Gestorbene und Auferstandene können wir im neuen Leben des Geistes in Frieden mit GOTT und Menschen leben. Allerdings erfordert das eine immer wieder neue Entscheidung:

„Ich will in dem Neuen und nicht im Alten leben. Ich will in meiner Taufe leben!<sup>7</sup> – heute!“

Bei der Ankunft – bis zur Ankunft

Unser Vers (1. Thessalonicher 5,23) weist uns auf ein Ereignis hin, bis zu dem wir die Heiligung und den Frieden notwendig brauchen: **die Ankunft<sup>8</sup> unseres HERRN JESUS CHRISTUS.**

---

<sup>7</sup> Getauft sein heißt, mit CHRISTUS gestorben, begraben und auferstanden sein (Römer 6,3-5; Kolosser 2,12).

<sup>8</sup> Ankunft – parousia = „Anwesenheit, Gegenwart, das Kommen und das Gekommensein“. Christen warten auf die

Diese Ankunft bedeutet für uns das Erreichen unseres irdischen Lebenszieles. Fast alle Übersetzungen geben den Grundtext so wieder: „ER selbst aber, der GOTT des Friedens, heilige euch völlig; und vollständig möge euer Geist und Seele und Leib untadelig bewahrt werden bei<sup>9</sup> der Ankunft unseres HERRN JESUS CHRISTUS!

Mit der Ankunft JESU ändert sich für die Heiligen GOTTES sehr viel:

- Sie bekommen den Auferstehungsleib.
- Die „Lust des Fleisches“<sup>10</sup> kann sie nicht mehr anfechten.

---

Parousia ihres HERRN JESUS.

<sup>9</sup> *Dake's Studienbibel* schreibt: Das griechische „en“ muss hier mit „bei“ übersetzt werden. Es ist bei der Entrückung, wenn die Heiligen völlig beiseite gesetzt werden zu GOTT und Seinem ewigen Willen, vollkommen in Hinblick auf Leib, Seele und Geist“.

<sup>10</sup> Galater 5,16-17: Ich sage aber: Wandelt im Geiste, und ihr werdet die Lust des Fleisches nicht vollbringen. Denn das Fleisch gelüstet wider den Geist, der Geist aber wider das Fleisch; diese aber sind einander entgegengesetzt, auf dass ihr nicht das tuet, was ihr wollt.

- Sie erleben „ewige Freude“ im Anschauen GOTTES ohne Krankheit, Schmerz, Trauer.
- Sie können GOTT ohne Hindernisse und würdig anbeten.
- Sie können (und brauchen) nicht mehr für den Namen JESU leiden.
- Sie ernten, je nachdem sie gesät haben.
- Unser Leib der Niedrigkeit wird dann umgestaltet zur Gleichförmigkeit mit Seinem Leibe der Herrlichkeit.<sup>11</sup>

Das, was der GOTT des Friedens schon jetzt fortdauernd tun möchte, wird dann abgeschlossen sein.

Das Segensgebet des Apostels spricht von dem Zeitpunkt der Ankunft und der darauf

---

<sup>11</sup> Philipper 3, 20-21: Denn unser Bürgertum ist in den Himmeln, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Heiland erwarten, der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird zur Gleichförmigkeit mit seinem Leibe der Herrlichkeit, nach der wirksamen Kraft, mit der er vermag, auch alle Dinge sich zu unterwerfen.



folgenden Anwesenheit des HERRN. Dann soll es endlich so sein, dass wir durch und durch Geheiligte sind. Das ist für uns wichtig, damit am Richterstuhl CHRISTI nichts mehr „verbrennen“<sup>12</sup> muss, das zu unserem Leben gehört. Damit das „Völlig“, das „Vollständig“ und das „Tadellos“ dann erreicht ist, brauchen wir göttliche Heiligung, bis der HERR kommt.

Geist, Seele und Leib

Der **äußeren** Heiligung (der Heiligung unseres Wandels in der Welt) geht die Heili-

---

<sup>12</sup> 1. Korinther 3,13-15 Wenn aber jemand auf diesen Grund baut Gold, Silber, köstliche Steine, Holz, Heu, Stroh, so wird das Werk eines jeden offenbar werden, denn der Tag wird es klar machen, weil er in Feuer geoffenbart wird; und welcherlei das Werk eines jeden ist, wird das Feuer bewähren. Wenn das Werk jemandes bleiben wird, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen; wenn das Werk jemandes verbrennen wird, so wird er Schaden leiden, er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer. Lies auch Röm. 14,10 ; 2.Kor. 5,10!

gung des **Geistes** voraus.<sup>13</sup> Hier beginnt jede wahre Heiligung. Wenn nicht zuerst unser Geist geheiligt wird, bleiben alle Heiligungsbemühungen bei äußeren Formen und Gesetzlichkeiten.

Ganz wichtig ist, dass unser **Seelenleben** geheiligt wird. Seelenregungen wie Freude, Zorn, Trauer müssen mehr und mehr von Egoismus, Selbstmitleid, Narzissmus (Selbstverliebtheit) und allem Samen, den der Teufel täglich auszustreuen versucht, gereinigt werden. Auch unser Leib muss „vollständig bewahrt“ werden, damit sie dann „untadelig sind. „**Vollständig bewahrt**“ bedeutet „ganz unversehrt, untadelhaft, ohne Fehl“<sup>14</sup>.

---

<sup>13</sup> 2.Thessalonicher 2,13: Wir aber sind schuldig, Gott allezeit für euch zu danken, vom Herrn geliebte Brüder, dass Gott euch von Anfang erwählt hat zur Seligkeit in Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit.

1.Petrus 1,2: ... auserwählt nach Vorkenntnis Gottes, des Vaters, durch Heiligung des Geistes, zum Gehorsam und zur Blutbesprengung Jesu Christi: Gnade und Friede sei euch vermehrt!

<sup>14</sup> holoklēros finden wir in 1.Thess. 5,23, Jak.1,4; Apg. 3,16

Welch ein Moment wird das sein, „wenn frei von Weh ich Sein Angesicht seh“, wenn wir unangefochten von seelischen Unreinheiten und geistlichen Verirrungen Gemeinschaft mit dem ewigen Licht selbst genießen werden!

Weil wir den Zeitpunkt der Parusie unseres HERRN nicht kennen (ER kann heute kommen!), müssen wir immer bereit sein, uns zu jeder Zeit heiligen zu lassen.

### Geheiligte Bewahrte

GOTT tut es, wenn wir uns IHM und Seinen Maßnahmen anvertrauen. ER ist derjenige, der uns „zu bewahren vermag“! ER **kann** uns bewahren und ER **will** uns bewahren.

Wir müssen lernen, dem HEILIGEN GEIST zu gehorchen. Dazu brauchen wir Stille und Zeit. Wir haben GOTTES Wort, das uns reichlich Seinen Willen aufzeigt.<sup>15</sup> Wir dürfen keine von Menschen gemachten Heiligungsrezepte an die Stelle des Wirkens

---

<sup>15</sup> zum Beispiel Römer 12, 9-21; Epheser 4-6; Kolosser 3!

unseres GOTTES suchen, sondern sollen **IHN wirken lassen**. ER bewahrt uns „vollständig“, so dass wir untadelig bewahrt bleiben. **Geheiligte sind Bewahrte. Wir brauchen Heiligung durch Bewahrung.**

Nebenbei: Christen werden nicht mit zunehmendem Alter immer geistlicher. Manchmal scheint es umgekehrt.

Wir brauchen Bewahrung! Täglich, stündlich, jeden Augenblick.

Bewahrt wird nur, was vorhanden ist

Bewahren aber kann man nur, was bereits vorhanden ist. Was es nicht gibt, kann man auch nicht bewahren.

Wir **haben** den GEIST GOTTES empfangen, wir **sind** in CHRISTUS eine neue Schöpfung, wir **sind** gerettet!<sup>16</sup>

**Heiligung geschieht durch den GOTT des Friedens.**

Hans-Peter Grabe

---

<sup>16</sup> 1. Korinther 6, 19; 2. Korinther 5,17; Kolosser 1,13

**E**r selbst aber, der Herr des Friedens,  
gebe euch den Frieden unablässig  
in jeder Weise!

MNT 2.Thessalonicher 3,16a

**D**er Gott des Friedens aber  
sei mit euch allen! Amen.

Römer 15,33

**D**er GOTT des Friedens aber,  
der aus den Toten wiederbrachte  
unseren HERRN JESUS,  
den großen Hirten der Schafe,  
in dem Blute des ewigen Bundes,  
vollende euch in jedem guten Werke,  
um seinen Willen zu tun,  
in euch schaffend,  
was vor ihm wohlgefällig ist,  
durch JESUS CHRISTUS,  
welchem die Herrlichkeit sei  
von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Hebräer 13,20-21

**D**er Gott des Friedens aber  
wird zerreiben den Satan  
unter euren Füßen in Kürze.  
Die Gnade unseres Herrn Jesus  
sei mit euch.

MNT Römer 16,20

**D**em aber, der euch ohne Straucheln  
zu bewahren und vor Seiner Herrlichkeit  
tadellos darzustellen vermag mit Frohlocken,  
dem alleinigen GOTT, unserem Heilande,  
durch JESUS CHRISTUS, unseren Herrn,  
sei Herrlichkeit, Majestät, Macht und Gewalt  
vor aller Zeit und jetzt und in alle Ewigkeit!  
Amen.

Judas 1,24-25

**U**nd der Gott des Friedens  
wird mit euch sein.

Philipper 4,9b

**O** Gott, o Geist, o Licht des Lebens,  
das uns im Todesschatten scheint,  
Du scheinst und lockst so lang vergebens,  
weil Finsternis dem Lichte feind.  
O Geist, dem keiner kann entgehen,  
ich lass Dich gern den Jammer sehen.

**E**ntdecke alles und verzehre,  
was nicht in Deinem Lichte rein,  
wenn mir's gleich noch so schmerzlich wäre!  
Die Wonne folget nach der Pein.  
Du wirst mich aus dem finstern Alten  
in JESU Klarheit umgestalten.

**I**ch kann nicht selbst der Sünde steuern,  
das ist Dein Werk, Du Quell des Lichts,  
Du musst von Grund auf mich erneuern,  
sonst hilft mein eignes Trachten nichts.  
O Geist, sei meines Geistes Leben,  
ich kann mir selbst kein Gutes geben.

**O** Geist, o Strom, der uns vom Sohne  
eröffnet und kristallenrein  
aus Gottes und des Lammes Throne  
nun quillt in stille Herzen ein:  
Ich öffne meinen Mund und sinke  
hin zu der Quelle, dass ich trinke.

**I**ch lass mich Dir und bleib indessen,  
von allem abgekehrt, Dir nah,  
ich will die Welt und mich vergessen,  
dies innigst glauben: Gott ist da!  
O Gott, o Geist, o Licht des Lebens,  
man harret Deiner nicht vergebens.

Gerhard Tersteegen



( Zum Umschlagbild:  
Gold wird „durch und durch“ im Feuer geläutert.)



**Missionswerk CHRISTUS für Dich**

Meierstraße 1 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: [cfid@cfidleer.de](mailto:cfid@cfidleer.de) [www.cfdleer.de](http://www.cfdleer.de)

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben –  
nach der unrevidierten Elberfelder Übersetzung  
wiedergegeben. Abkürzungen: Rev. EÜ = Revidierte Elberfelder Über-  
setzung, MNT = Münchener Neues Testament